

## **Fachtagung „Substanz in Not“**

Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen

Donnerstag, 26. Januar 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit lädt am 26. Januar 2017 zur Fachtagung „Substanz in Not“ nach Alsfeld (Hessen) ein. Die Fachtagung widmet sich den Strategien zur Sicherung und zum Erhalt von substanzgefährdeten Gebäuden und dem Umgang mit großformatigen, stadtbildprägenden Gebäuden.

In Folge von demografischen, wirtschaftsstrukturellen und sozialen Veränderungsprozessen sind einige Städte und Gemeinden im Bundesgebiet von Stagnation und Schrumpfung geprägt. Aufgrund dieser Entwicklungen stehen vielerorts neben stadtbildprägenden Einzelgebäuden in der geschlossenen Stadtstruktur auch großformatige Gebäude wie ehemalige Postämter, Rathäuser oder Bahnhöfe leer und verfallen zunehmend. Um unwiederbringliche Verluste historischer Bausubstanz zu vermeiden, sind Strategien und Anreize zur Sicherung sowie temporäre und dauerhafte Nutzungsperspektiven notwendig.

Anhand von Fachvorträgen und Beiträgen aus der kommunalen Praxis sollen im Rahmen der Tagung Lösungsansätze aufgezeigt und diskutiert werden. Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen unterstützt die Veranstaltung durch einen Beitrag des Landeskonservators Heinz Wionski zur Notwendigkeit einer Bestandssicherung und –erhaltung aus denkmalpflegerischer Sicht. Ansätze und Wege zum Substanzerhalt werden an den Praxisbeispielen Helmstedt, Diemelstadt und Grebenstein vorgestellt. Ansgar Brockmann, Bezirkskonservator für den Vogelsbergkreis, wird zusammen mit Vertretern der Stadt im Rahmen eines problemorientierten Stadtrundganges über die Situation vor Ort informieren.

### **Tagungsort:**

Staatliche Technikakademie Alsfeld  
In der Krebsbach 6  
36304 Alsfeld.

### **Programm:**

10.00 Uhr  
Eintreffen der Teilnehmer  
Kleiner Imbiss + Kaffee

10.30 Uhr  
Begrüßung  
Gaby Kautz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
Stephan Paule, Bürgermeister der Stadt Alsfeld

10.45 Uhr  
Umgang mit Substanz – was ist in Not?  
Prof. Holger Schmidt, TU Kaiserslautern/Wüstenrot Stiftung

11.15 Uhr  
Vorstellung und Diskussion von Praxisbeispielen

Strategien und Anreize zur temporären und dauerhaften Bestandssicherung

Beispiel N.N.  
N.N.

Beispiel Helmstedt  
Andreas Bittner, Bereich Planung/Stadtsanierung der Stadt Helmstedt

12.15 Uhr  
Mittagspause mit problemorientiertem Stadtrundgang  
Ansgar Brockmann, Landesamt für Denkmalpflege Hessen

14.00 Uhr  
Ansätze und Wege zur Trendwende

Beispiel Diemelstadt  
Susanne Engels, NH Projektstadt

Beispiel Grebenstein  
Danny Sutor, Bürgermeister der Stadt Grebenstein

Notwendigkeit einer Bestandsicherung und -erhaltung aus denkmalpflegerischer Sicht  
Heinz Wionski, Landeskonservator und Leiter der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege im  
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

15.00 Uhr  
Moderierte Diskussionsrunde – Substanz in Not!  
unter Beteiligung der Referenten

16.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen zur Tagung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite [www.staedtebaulicher-denkmalschutz.de](http://www.staedtebaulicher-denkmalschutz.de)